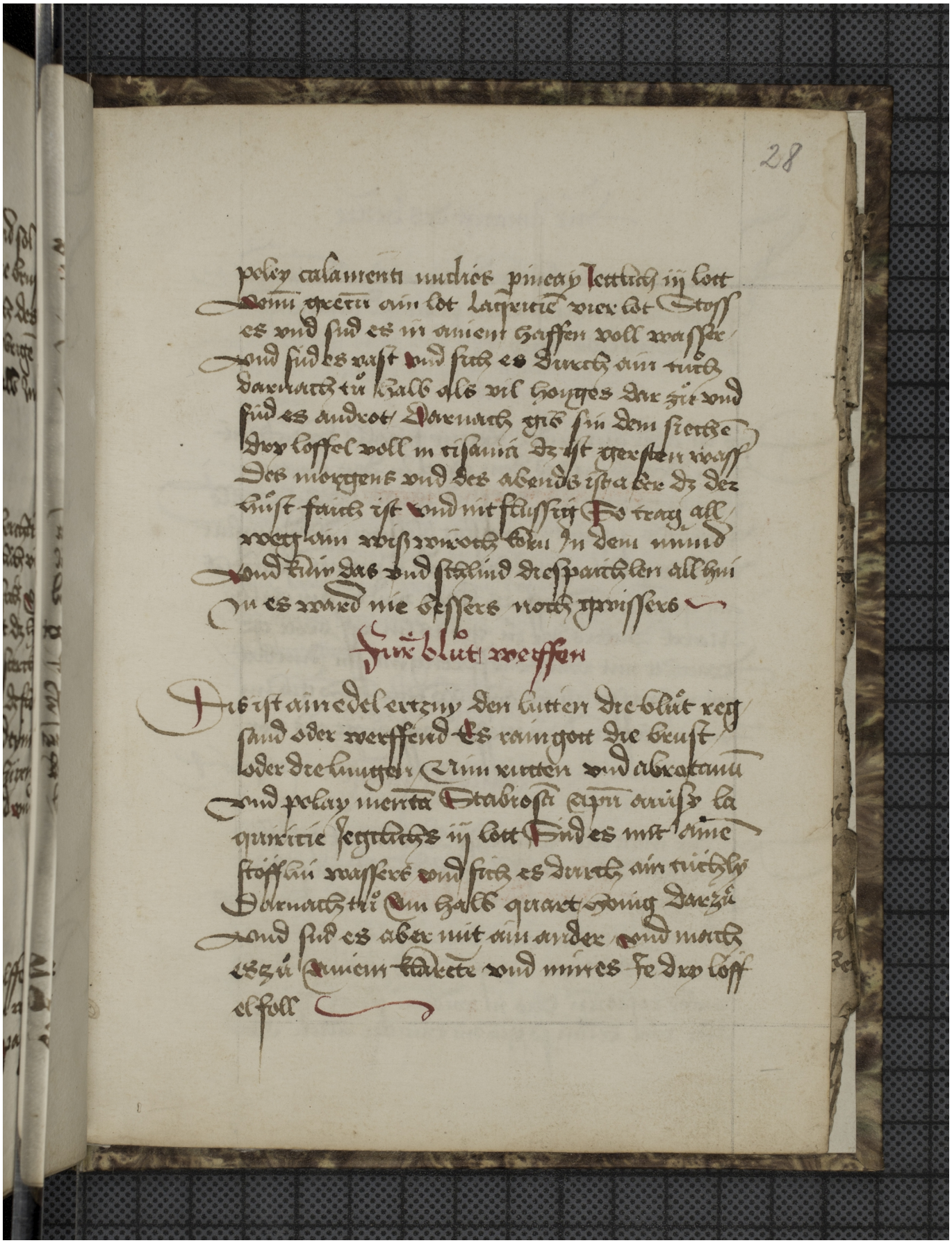
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



28

peley calamenti mutches pineay lettich in lott
denn gepeu ain lot Lacpritie vier lot Stoss
es vnd sud es in ainem Hafen voll wasser
vnd sud es wol vnd seich es durch ain tuch
darnach tu halb als vil honigs dar zu vnd
sud es aindrot Darnach gis in den siedte
dry loffel voll in tisana dz ist gersten wass
des morgens vnd des abends ist a kere dz der
chust faich ist vnd nit flussig So trag all
wegen ain wissrwurch ein in den mund
vnd tuir das vnd stalind dr sparchlen all hui
in es wird nie bessers noch gewisseres

Für blut werffen

Dis ist ain edel ertzny den lutten die blut reg
sind oder werffend es rainigot die brust
oder die lungen Nim ritten vnd abratanu
vnd pelay menta Stabrosa ayn ainisy la
quritie legtlich in lott Sud es mit ain
stoffain wasser vnd seich es durch ain tuchly
Darnach tu ain halb quart honig dar zu
vnd sud es aber mit ain ander vnd mach
es zu ainem tudete vnd nimes fe dry loff
el voll